



Professor Wolfgang Pfeiffer (l.) und Michael Weidenhiller (r.) überreichten das Zertifikat an Schulleiterin Ingrid Meggl, die von Kathrin und Florian Schönberger begleitet wurde.

Foto: Steffen Leiprecht

Zertifikat für Chorklassen der Edith-Stein-Realschule

UNTERRICHT An der ESR spielt Musik eine wichtige Rolle. Das Kultusministerium hat das Engagement mit einer Auszeichnung gewürdigt.

VON PETER TOST

PARSBERG. Die Chorklassen der Edith-Stein-Realschule (ESR) sind bei einer Feierstunde im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zertifiziert worden. Diese Form des erweiterten Musikunterrichts gibt es im vierten Schuljahr.

Voraussetzungen für eine Zertifizierung im Rahmen des Projekts „klasse.im.puls“ sind laut Kathrin Schönberger, die für die Chorklassen verantwortlich ist, die kontinuierliche Führung von mindestens einer Musikklasse, die Teilnahme an Fortbildungen, die Organisation von Schulkonzerten sowie die Verankerung des Musizierens im Schulleben.

„Nach der erfolgreichen Zertifizierung sind wir berechtigt, diesen Status nach außen hin durch ein entsprechendes Emblem am Eingang des Schulgebäudes sichtbar zu machen“, freut sich die Musikpädagogin.

Der Schirmherr des Projekts, Kultusminister Ludwig Spaenle betonte

bei der Verleihung, „klasse.im.puls leiste einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in Bayern. „Schüler können unabhängig von ihren privaten finanziellen Möglichkeiten ein Instrument lernen und in der Klassengemeinschaft musizieren. Sie erschließen sich aktiv eine neue Welt.“

Förderung der Persönlichkeit

Damit ermöglichten die Schulen eine besondere Form der Persönlichkeitsentwicklung, denn in ihren Musikklassen könnten die jungen Menschen ein echtes Miteinander erleben.

In einem Chor zu singen oder in einem Orchester zu spielen ist ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, das viel Einfühlungsvermögen verlangt“, so der Minister Spaenle. Auch Disziplin, Durchhaltevermögen und Konzentrationsfähigkeit seien dafür nötig. „Die jungen Musiker werden also vielseitig gefördert und gefordert.“

Kathrin Schönberger, die von Be-

ginn an für die seit dem Schuljahr 2011/2012 bestehenden Chorklassen verantwortlich ist, erklärt das Prinzip so: „In den Chorklassen stehen drei statt zwei Stunden Musik in der Woche auf dem Stundenplan, wobei hauptsächlich gemeinsam gesungen und musiziert wird.“

Gestartet war man damals mit hohen Erwartungen. „Wir hofften, dass die Auftritte die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins sowie ein Gefühl der Identifikation mit der Schule stärken würden und auch Teamfähigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme fördern“, sagt sie. Die Erwartungen seien sogar übertroffen worden, freut sie sich. Ihr Fazit: „Chorklasse ist klasse!“

Nur zwei Schulen in der Oberpfalz

Das findet auch Schulleiterin Ingrid Meggl, die sich sehr über die Zertifizierung freut: „Es ist eine tolle Sache, dass die gute Arbeit, die Kathrin Schönberger mit ihren Schülern leistet, auch honoriert wird. Stolz ist Meggl darauf, dass die Edith-Stein-Realschule eine von nur zwei Schulen in der Oberpfalz ist, die zertifiziert wurde. „Das zeigt, dass für die Auszeichnung hohe Anforderungen erfüllt werden müssen.“

DAS PROJEKT

► **Musikklasse:** Die Schüler erlernen ein Instrument und wenden ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel an.

► **Umsetzung:** In einer zusätzlichen dritten Musikstunde wird zur Differenzierung Instrumentalunterricht in den Stimmgruppen durch Instrumentallehrkräfte oder Studierende erteilt.

Ein Video zum Thema finden Sie unter www.mittelbayerische.de